

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 62 (1957-1958)
Heft: 10

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VEREINSNACHRICHTEN

Sitzung des Zentralvorstandes

vom 29. Juni 1958 im Hotel Lukmanier in Chur.

Protokollauszug

Anwesend sind 7 Vorstandsmitglieder, die Präsidentin der Redaktionskommission und die Redaktorin

1. Unsere SAFFA-Broschüre umfaßt 104 Seiten. Sie wird in 3000 Exemplaren gedruckt und an der SAFFA aufgelegt. Verschiedene Fragen der äußeren Gestaltung werden besprochen.
2. Eine Umfrage an die Sektionspräsidentinnen, den Zentralvorstand und die Mitglieder der Redaktionskommission ergibt eine mehrheitliche Zustimmung zum Zeitungsaufschlag. Der obligatorische Vertrag mit Büchler & Co. läuft Ende September ab. Die Redaktorin erhält den Auftrag, weiter zu verhandeln. Der neue Vertrag bringt wahrscheinlich eine Umstellung auf Druckverlag.
3. Verschiedene Fragen der Delegiertenversammlung werden besprochen.
4. Das Budget für 1958 und 1959 wird aufgestellt.
5. Die Kosten für die Reparaturen im Heim haben sich bedeutend erhöht.
6. Zwei Kolleginnen erhalten Unterstützungen aus dem Stauffer-Fonds. Eine Seminaristin erhält aus dem Emma-Graf-Fonds einen jährlichen Beitrag von Fr. 300.—.
7. Neuaufnahmen:

Sektion Aargau: Ineichen Erika, Oftringen; Seitz Christa, Fahrwangen.

Sektion Bern: Canale Erna, Zieglerstraße 51, Bern; Fischlin-Porterrier Katharina, Bersethweg 8, Bern.

Sektion Biel: Egli Ida Elisabeth, Duggingen.

Sektion Freiburg: Küpfer Susi, Lurtigen; Ruch Elisabeth, Ried/Kerzers.

Sektion Oberland: Schmid Helene, Meiringen.

Sektion St. Gallen: Cavallini Claudia, Brunnadern; Frei Gertrud, Krummenau; Meßmer Elisabeth, Lehnstraße 47, St. Gallen; Zimmermann Rina, Freulergüetli 11, Glarus.

Sektion Thun: Marti Elsa, Niederliweg 3, Spiez; Sauser Susi, Asterweg 47, Thun 4; Straubhaar Veronika, Gunten.

Sektion Zürich: Kunz Dora, Obfelden; Schneiter-Knecht Esther, Postgebäude, Birmensdorf.

Die Aktuarin: Stini Fausch.

Buchbesprechungen

(Die Redaktion übernimmt für eingegangene Rezensionsexemplare weder eine Besprechungs- noch Rücksendungsverpflichtung)

Max Hänsenberger: In die Schule geh ich gern.
Verlag Franz Schubiger, Winterthur.

Das Buch, das zum Beginn des neuen Schuljahres herausgekommen ist, zeigt einen Weg durch den Unterricht für die 1. bis 3. Klasse, aufgeteilt in Wochenthemen. Es wird Kolleginnen an mehrklassigen wie auch an einklassigen Schulen willkommen sein. Aus der Praxis herausgewachsen, berücksichtigt es alle Arbeitsgebiete und neuen Hilfsmittel und zeigt mannigfache Übungsmöglichkeiten. Auch fürs Basteln und Werken sind zahlreiche Beiträge samt Arbeitsgang eingestreut. Besonders wertvoll sind die Hinweise und Anregungen für den Unterricht in den ersten paar Schulwochen.

Der Verfasser hat seine besondere Aufmerksamkeit dem ganzheitlichen Sprach- und Re-

chenunterricht gewidmet; sein Werk dient aber auch den Kolleginnen und Kollegen, die auf Grund ihrer obligatorischen Lehrmittel im Unterricht andere Richtlinien vertreten.

Wir wünschen dem Buch, das recht viel Freude in die Schulstuben tragen möchte, eine große Verbreitung. *A. D.*

Jahrbuch der Neuen Helvetischen Gesellschaft. Zur Saffa 1958, Ausstellung der Schweizer Frauen (Zürich, Juli bis September), hat die Neue Helvetische Gesellschaft in zuvorkommender Weise ihr Jahrbuch 1958 der «Schweizerin von heute» gewidmet. Sie wünschte darin eine Zusammenfassung des Beitrages der Schweizerin zum geistigen, wirtschaftlichen und politischen Leben. Sie hat sich dafür an